

Heine, Heinrich: XI (1827)

1 Ein Jüngling liebt ein Mädchen,
2 Die hat einen Andern erwählt;
3 Der Andre liebt eine Andre,
4 Und hat sich mit dieser vermählt.

5 Das Mädchen heurathet aus Aerger
6 Den ersten besten Mann,
7 Der ihr in den Weg gelaufen;
8 Der Jüngling ist übel dran.

9 Es ist eine alte Geschichte,
10 Doch bleibt sie immer neu;
11 Und wem sie just passiret,
12 Dem bricht das Herz entzwei.

(Textopus: XI. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10416>)